

27.11.2007

Studenten der kath. Fachhochschule begleiten Neubaumaßnahme in Zähringen

Prof. Cornelia Kricheldorff und Prof. Martin Becker begleiten ein studentisches Projekt, bei dem es sich um die Erstellung der Wohnanlage des Bauvereines entlang der Zähringer Str. handelt. Dabei werden neben der sozialen Gestaltung des Bauvorhabens auch die soziologischen Erfordernisse des Wohnumfeldes wissenschaftlich begleitet. Hierzu gehören vor allem auch die Stadtteilbeziehungen zu Zähringen. Bereits im Oktober hat der Vorsitzende des Bürgervereines Zähringen Holger Männer in einer Vorlesung mit anschließendem Gespräch den Stadtteil vorgestellt und die Bedeutung der neuen Baumaßnahmen entlang der Zähringer Str. und die Konzeption der geplanten Punkthäuser bewertet. Dabei wurde neben der Beschreibung des Stadtteils mit den heterogenen Wohn- und Beschäftigungsstrukturen auch die kulturellen und sportlichen Angebote, sowie die historische Bedeutung vorgestellt.

Am 19. November hat nun ergänzend ein Stadtteilspaziergang mit den Studenten stattgefunden. Zunächst erläuterte dabei Gerhard Kiechle vom Bauverein das Baukonzept. Holger Männer und Adolf Thoma vom Bürgerverein stellten den Stadtteil vor und erläuterten die räumlichen Schwerpunkte im Stadtteil, aber auch die unterschiedliche Infrastruktur der einzelnen Stadtteilbezirke, die von der Hanglage im alten Teil im Osten, über die verdichtete Bebauung westlich der Zähringer Strasse von der Waldkircher Str über das Industriegebiet Nord bis zur Gemarkungsgrenze Gundelfingen reichen.

Nach dem nass-kalten Rundgang stellten sich die Vertreter des Bürgervereines bei heißem Aufwärmglühwein und Tee einem Dialog mit den Studenten im Gasthaus „Tröscher“.. Prof. Becker kündigte an, dass die Eindrücke und Erkenntnissess nun ausgewertet und vertieft werden. Hierzu sind weitere Aktivitäten im kommenden Jahr geplant.



Holger Männer bei der Stadtteilführung ,mit Prof Martin Becker, Gerhard Kiechle und den Studenten